



Eindrücke aus dem Frühjahrskonzert Balzers

Auf den letzten Sonntag hatte der Männergesangsverein Balzers im Gemeindehaussaal ein Konzert angesagt. Die Leitung lag in den bewährten Händen des fürstl. Musikdirektors Herrn Severin Brender, Vaduz. Als Mitwirkende waren gewonnen: Herr Rudolf Schädler, Vaduz, am Flügel und Herr Ernst Saxer, Zürich, als Geiger. Das Frühjahrskonzert war denn auch sehr gut besucht. Der Männergesangsverein Balzers singt erst ungefähr ein Jahr unter der Leitung des Herrn Musikdirektors Brender.

Die verschiedenen Darbietungen hinterliessen beim Zuhörer einen ausserordentlich günstigen Gesamteindruck. Herr Musikdirektor Brender hat seine Leute fest in der Hand. Nur so ist es möglich, an Rheinberger heranzutreten, dem der ganze zweite Teil des Abends gewidmet war. Es galt die Ehrung des vor 30 Jahren verstorbenen Heimatkomponisten. In seinen herrlichen Liedern und Werken für Klavier und Geige wurde einem der Altmeister Liechtensteins in seiner Grösse und Eigenart wieder nahe gebracht.

Liechtensteiner Nachrichten, 16. April 1931

... Ein besonderes Frühlingskränzlein noch den beiden Herren Rudolf Schädler, Vaduz und Ernst Saxer, Zürich, die durch ihre gediegenen Vorträge am Flügel angenehm überraschten. Etwas von jener Sonne und Wärme, die die beiden jungen Künstler am Nachmittag zuvor gemeinsam auf der Höhe des Triesenberges getrunken, strahlte am Abend aus den herrlichen Vorträgen. Herr Rudolf Schädler erfreute nebenbei auch durch eine eigene Komposition, einer «Lyrischen Suite», die durch ihre eigenartige, klare Linie mit wahr und tief empfundenen Schönheiten aufhorchen liess. Ich glaube fest, dass Liechtenstein auf diesen jungen Künstler schon heute stolz sein darf. Oder gilt auch in diesem Ländchen der Spruch: «Der Prophet gilt nichts in seinem Vaterlande»? — Wir hoffen das Bessere. Die Zuhörer vom letzten Sonntag haben durch ihren Beifall bewiesen, dass sie das Wirken und Schaffen der Einheimischen zu ehren und schätzen verstehen. Das Volk wird auch in Zukunft seinen Musikdirektor, Herrn Brender, in Dankbarkeit immer wieder anerkennen, wenn er in Lied und Musik auch an die Künstler und Meister der Heimat erinnert...

Liechtensteiner Volksblatt, 16. April 1931

MÄNNERGESANGSVEREIN BALZERS.

Weissen Sonntag, den 12. April und Sonntag, den 19. April 1931,
je abends 8 Uhr im Gemeindehaussaale in Balzers.

Frühjahrs-Konzert

Mitwirkende: Ernst Saxer, Zürich, Violine;
Rudolf Schädler, Vaduz, Klavier
Leitung: Fürstl. Musikdirektor Severin Brender, Vaduz.

VORTRAGS-ORDNUNG:

I. TEIL

1. „Neuer Frühling“, Männerchor a cappella, Opus 6, Nr. 2	von Jos. Renner, jun.
2. „Heimatrosen“, Männerchor a cappella	„ A. Opladen.
3. „Romanze“ in F-Dur für Violine und Klavier	„ L. van Beethoven.
4. „An die Heimat“ portugiesisches Volkslied für Männerchor a cappella	berarb. von Hugo Jungbl.
5. I. und II. Satz aus der „Lyrischen Suite“ für Violine und Klavier	von Rudolf Schädler.
6. „Matrosenlied“ a. d. Oper „Der fliegende Holländer“, Männerchor mit Klavierbegleitung	„ Richard Wagner

— PAUSE —

II. TEIL

Dem Andenken unseres Heimatkomponisten Jos. Rheinberger zum 30. Todesjahre (1901–1931)

7. „Hymnus an die Tonkunst“ Männerchor mit Klavierbegleitung Opus 179	von Jos. Rheinberger.
8. „Die Jagd“ für Klavier	„ Jos. Rheinberger.
9. a) „Canzone“ für Violine und Klavier	„ Jos. Rheinberger.
b) „Pastorale“	„ Jos. Rheinberger.
c) „Abendlied.“	„ Jos. Rheinberger.
10. „Harald“ Romantischer Gesang für Männerchor und Klavierbegleitung, Opus 100	„ Jos. Rheinberger.

Eintritt: Fr. 1.—

— Es wird gebeten, das Rauchen zu unterlassen. —